

22.03.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Komplimente tun gut

„Mails von dir haben in jedem Fall immer etwas Stimmungsaufhellendes. Du bist mein Johanniskraut.“ Dieses Kompliment stand am Anfang einer Mail, die ich zur Kenntnis mitlesen durfte, und es hat mich berührt. Ein etwas ungewöhnliches, aber wunderbares Kompliment war das: Du bist wie Johanniskraut, das ja gut für die Stimmung ist. Mich hat dieses Kompliment auch an ein Projekt in der Stadt Lübeck erinnert. Die ganze Stadt hat Menschen dazu angeregt, einander über Monate hinweg Komplimente zu machen. Ich finde das eine tolle Idee.

Und war ihm so zum Segen geworden

Komplimente sind ganz persönlich. Oft können sie große Geschichten erzählen. Eine solche Geschichte gibt es auch zu dem Kompliment mit dem Johanniskraut. Da hatte ein Freund dem anderen in einer bedrückenden Situation Kraft gegeben – und war ihm so zum Segen und zum Johanniskraut geworden.

Gute Worte ausstreuen

Mich ermutigt das. Ich nehme mir vor, auch mal wieder Komplimente zu machen. Das ist wie gute Worte auszustreuen. Diese ausgestreuten guten Worte bringen Freude und setzen manchmal sogar Zeichen. Deshalb fange ich gleich damit an und mache Ihnen ein Kompliment, liebe Hörerinnen und Hörer: „Ich freue mich, dass Sie heute hr4 hören! Schön, dass es Sie gibt!“